

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 77.

Dresden, am 9. Januar

1868.

Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. Januar 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 820—847. — Entschuldigungen. — Anzeige der vierten Deputation, die Eingabe des Apothekers und Polytechnikers Meister in Stelzendorf nach §. 115 der Landtags-Ordnung als unzulässig zu erklären. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des pädagogischen Vereins zc., die Erlassung eines Pensionsgesetzes für die dienstunfähigen Volksschullehrer und eine zeitgemäße Gehaltserhöhung der Lehrer des Landes betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition der Dresdner Wechselhaftaten Koch und Genossen um Abänderung §. 13 des Gesetzes vom 7. Juni 1849, den Schuldarrest und Wechselproceß betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach 11 Uhr in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 820.) Bericht der vierten Deputation über die Petition Behold's und Wolff's in Lengefeld, die Gestattung der Zurückzahlung eines gewerblichen Vorschusses betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht befindet sich bereits in Ihren Händen und werde ich denselben auf eine Tagesordnung bringen.

(Nr. 821.) Herr Abg. Mehnert überreicht eine Anschließerkklärung der Gemeinde Raasdorf und Genossen an die Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge, die Grundsteuerregulirung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 822.) Herr Abg. Melzer überreicht eine Petition des Bürgermeisters Herrmann und Genossen in Roswein wegen Fortführung der Wiesa-Hainichener Eisenbahn bis Roswein zum Anschluß an die Borsdorf-Meißner Eisenbahn.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 823.) Herr Abg. Otto überreicht eine Anschließerkklärung des landwirthschaftlichen Vereins zu Gersdorf an die Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge, die Grundsteuern betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 824.) Petition der Gemeinde Wiederau zc. durch Traugott Messch und Genossen um Abänderung des Gesetzes über die Berichtigung von Wasserläufen und die Ausführung von Ent- und Bewässerungsanlagen vom 15. August 1855.

Abg. Schade: Ich bin mit dem Inhalte der Petition bekannt und vollständig einverstanden, ich mache sie daher zu der meinigen und bitte, dieselbe der dritten Deputation zu überweisen.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Petition der dritten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 825.) Desgleichen des Gemeindevorstands Adler in Klingenthal und Genossen, den Bau einer directen Straße zwischen Klingenthal und Falkenstein betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 826.) Anschließerkklärung des landwirthschaftlichen Vereins zu Kamenz an den Antrag des Herrn Abg. Beeg, den Bau einer Eisenbahn Radeberg-Kamenz aus Staatsmitteln betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 827.) Herr Abg. Beeg überreicht eine Petition der Gemeinderäthe zu Meißnisch-Pulsnitz und Genossen;

(Nr. 828.) Desgleichen der Gemeinderäthe zu Friedersdorf und Genossen,

in je 80 Abdrücken, die Herstellung einer Eisenbahn Radeberg-Pulsnitz-Kamenz aus Staatsmitteln betreffend.